

2013-03-11 12:43:19

Immo-Developer wittern Chancen durch Tankstellen-Sterben

APA0277 5 WI 0196

Mo, 11.Mär 2013

Immobilien/Benzin/Diesel/Heizöl/Wien/Österreich

Immo-Developer wittern Chancen durch Tankstellen-Sterben

Utl.: Branchenexperte: Durch Automatisierungen könnten weitere 600 der über 2.500 Spritstationen überflüssig werden - "Bereinigung" könnte allein in Wien 135.000 m² Grundstücksfläche frei machen =

Wien (APA) - Wegen des Tankstellen-Sterbens reiben sich Immobilien-Entwickler bereits die Hände. Dass am heimischen Sprit-Markt "in den nächsten Jahren kein Stein auf dem anderen bleiben" wird, sei der "Beginn einer großen Welle der Veränderung, die vor allem auch Chancen für Immobilienentwickler bietet", erklärt Geschäftsführer Wolfgang Schmitzer von der Side Projekt Immobilienmanagement GmbH.

Von den vor einem Jahr noch 2.575 öffentlichen Tankstellen in Österreich - ein Jahrzehnt davor noch 2.900 - könnten wegen des Trends zur Automatisierung von Spritstationen auf Sicht bis zu 600 Tankstellen "überflüssig" werden, erklärte Side Projekt am Montag in einer Aussendung. Allein in Wien könnten durch das Tankstellen-Sterben geschätzte 135.000 m² Grundstücksfläche frei werden, rechnet Schmitzer vor.

Auch wenn in Österreich binnen zehn Jahren jede zehnte Station weggefallen sei, gebe es noch immer zu viele Tankstellen. In Deutschland komme eine Tankstation auf 5.450 Einwohner, in Österreich auf nur 3.240 Einwohner.

Den Käufern von Tankstellen-Grundstücken könne "durch intelligente Verträge die Angst vor dem Schreckgespenst Kontaminierung genommen werden", ist Schmitzer überzeugt und verweist auf zahlreiche gelungene Nachnutzungsbeispiele.

(Schluss) sp/kre

APA0277 2013-03-11/12:43

111243 Mär 13